Mit einem Beitrag über Square Dance starten wir unsere neue Serie *Freizeit in Freiburg*. **Seite 3**

Die Suche nach Rheingold in Neuenburg ist eine Möglichkeit, den Urlaub zu Hause zu gestalten. **Seiten 6 + 7**

Über Möglichkeiten, die Hände zu verjüngen, lesen Sie auf den Seiten *Schön, fit und gesund*. **Seiten 8 + 9**

Badenova bewegt wird am Wochenende mehreren tausend Kindern Spiel, Sport und Spaß bieten. **Seite 11**

Auf der Habsburgerstraße ist am Samstag Hock und die Schauinsland-Klassik endet dort. **Seiten 14 + 15**

STADTKURIER

www.stadtkurier.de | Nr. 30/23. Juli 2009 | Auflage: 115.500

um frage

„Wirkt sich das derzeitige Wetter auf Ihre Gesundheit aus?"

61,1% ja | **38,9% nein**

Leiden unter dem unbeständigen Wetter – das galt für die Mehrheit der Abstimmenden.

Diese Woche wollen wir wissen: „Sind Freiburgs Radfahrer mehrheitlich rücksichtslos?"

Stimmen Sie ab: www.stadtkurier.de, per Fax (2071919) oder Postfach 5769, 79025 Freiburg

Einkauf für die Umwelt

Carrotmob: Eine neue Protestkultur mit Spaßfaktor erreicht Freiburg

Wenn sich der Umsatz eines Geschäftes plötzlich verdreifacht, könnte das – wie hier in Berlin – an Carrotmob liegen. *Bild: carrotmobberlin*

„Für Geld machen Firmen fast alles", meint Sebastian Backhaus. Eine Erkenntnis, die man nutzen sollte, wie der junge Freiburger Marketingberater findet. Die Zerstörung der Natur zu stoppen ist sein Ziel, Umweltsünder zu boykottieren ein passives und nicht immer probates Mittel. Ein Blick in die USA zeigt aber, dass sich das Prinzip auch umdrehen lässt: Ist der Anreiz groß genug, sind Unternehmen bereit, sich positiv und nachhaltig zu verändern. Etwa so, wie der Esel einer Karotte (englisch: *carrot*) folgt, und zwar in die Richtung, die man ihm vorgibt.

Der erste „Carrotmob" wurde 2008 in San Francisco praktiziert und hat seitdem in mehreren europäischen Städten, zuletzt vor kurzem in Berlin, Nachahmer gefunden.

Wie bei der spaßorientierten und bereits auf dem Freiburger Augustinerplatz erprobten Riesen-Kissenschlacht *Flashmob* vernetzen sich Menschen über Internet-Platformen, per e-mail, Mundpropaganda oder der Presse miteinander und verabreden, zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem bestimmten Geschäft einzukaufen oder sich in einer Bar zu treffen. „Durch das Organisieren entwickelt sich eine Verbrauchermacht, die man als Einzelner gar nicht spürt", erklärt Sebastian Backhaus.

Welches Unternehmen in den Genuss eines auf diesem Weg deutlich gesteigerten Umsatzes kommt, wird in einem vorgeschalteten Wettbewerb entschieden. In Berlin war ein „Spätverkauf"-Supermarkt daraus hervorgegangen, dessen Besitzer sich dazu verpflichtet hatte, satte 35 Prozent des Umsatzes am Tag des Carrotmobs in eine energetische Renovierung seines Geschäfts zu investieren. Die mehr als 500 Menschen, die daraufhin ihren Wochenendeinkauf bei ihm tätigten, räumten innerhalb von drei Stunden den Laden quasi leer und verdreifachten damit seine Einnahmen. Wie versprochen, wurden dann die alten Fenster und Glühbirnen ausgetauscht, die Wände gedämmt und zum Ökostromanbieter gewechselt. Derart für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert, erweiterte der Ladeninhaber sein Sortiment sogar freiwillig um eine breite Palette an Bio-Produkten. Den Käufern bleibt der Tag mit Tanz und Musik auf der Straße als fröhliches Happening in Erinnerung. „Eine Situation, von der Unternehmen, Verbraucher und Umwelt profitieren", so Backhaus.

Dass sich Konsum, Umweltschutz und Freude so miteinander verbinden lassen, hat auch den Freiburger Jungunternehmer begeistert: „Die Verbraucher sollten ihre Macht bündeln und nutzen. So eine medienwirksame Aktion hat einen enormen Breiteneffekt, weil sie Denkanstöße liefert und mit den Prinzipien der Marktwirtschaft arbeitet."

Der nächste Carrotmob soll in einigen Wochen in Basel stattfinden. Backhaus bereitet mit Freunden eine Freiburger Aktion für den Spätherbst vor. Dass sich allein damit die Welt nicht retten lässt, ist ihm klar. „Aber mit den Ideen ist es wie mit den Verbrauchern: Kommen viele zusammen, können sie enorme Kraft entwickeln."

Tanja Gaudian

MOSER GmbH & Co. KG BAUSERVICE
79249 Merzhausen, Tel: 07 61/45 80-103
www.moser-bau.de
moser
beraten · planen · bauen

klar text

Stefan Ummenhofer

Daniel Ruß schlägt Alarm: Mit ungewöhnlicher Deutlichkeit hat der Chef der Verkehrspolizei angeprangert, dass viele Freiburger Radfahrer „offenbar aus Bequemlichkeit oder um des schnelleren Fortkommens willen ihre Gesundheit und auch ihr Leben leichtfertig aufs Spiel" setzen. Hintergrund: Die massiv steigenden Rad-Unfallzahlen und die Erkenntnis, dass die Mehrheit dieser Unfälle von den

Rad-Alarm

Radlern selbst verursacht wird. Schön wäre es, wenn nun einmal nicht der übliche ideologische Reflex einsetzen würde, der da heißt: „Immer gegen uns Radfahrer. Und die ganzen Auto-Rowdies?" Die gibt es zweifelsohne, und sie müssen auch bestraft werden – wie ihre Pendants auf zwei Rädern. Das Fahren über rote Ampeln oder ohne Licht ist nämlich auch bei Radlern kein Kavaliersdelikt, Kontrollen keine bloße Schikane. Wenn sich diese Einsicht durchsetzte, wäre viel gewonnen – und manch Unfall vermieden.

Spruch der Woche

„Die letzte Stimme, die man hört, bevor die Welt explodiert, wird die Stimme eines Experten sein, der sagt: 'Das ist technisch unmöglich!'"
Sir Peter Ustinov (1921-2004)

freiburger der woche

(stu). Medizin und Ethik – ein spannendes Thema vom hippokratischen Eid bis zur Doping-Problematik. **Prof. Hansjörg Just** erhielt als Experte auf diesem Gebiet der Medizinethik nun das Bundesverdienstkreuz. Lauschen wir der Laudatio von Wissenschaftsminister Peter Frankenberg: „Prof. Just hat sich neben seiner vorbildlichen Pflichterfüllung als Hochschullehrer, Wissenschaftler und Arzt herausragende Verdienste um die Ethik in der Medizin und das Gemeinwohl erworben." Dem hat der *Stadtkurier* nichts hinzuzufügen.

Hilfe bei Tinnitus

Hyperbare Sauerstofftherapie
Telefon 07 61 / 38 20 18
www.hbo-freiburg.de

Barankauf!
Ihr Altgold ist Geld wert!
Altgoldankauf ist Vertrauenssache!
Seit über 100 Jahren beste Preise für **Gold**, **Silber**, **Platin** und **Zahngold**
Nutzen Sie den historischen Höchststand für Gold!!
(Zahngold, alter Goldschmuck, Goldmünzen etc.)
Seilnacht
FEINUHRMACHER + JUWELIER
Rathausgasse 7 in Freiburg
Tel.: 0761-36490 Fax: 0761-36390
info@uhren-seilnacht.de www.uhren-seilnacht.de

Kastanien GARTEN
Schlossbergring 3, 79098 Freiburg,
Telefon 07 61-3 27 28, www.greiffenegg.de

Erdinger Weißbräu präsentiert zum Schlossbergfest
Do. 30.7. 19 Uhr Enrico Novi
Fr. 31.7. 19 Uhr Poor Poets
Sa. 1.8. 19 Uhr Enrico Novi
So. 2.8. 11-15 Uhr Erdinger Weißbier-Frühschoppen mit „Ledawix" – die bayrische Kultband
ab 19 Uhr Mimmo di Lipari

BAUGELD SPEZIALISTEN
Hypothekenkonditionen

	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
nom.	3,40 %	4,04 %	4,40 %	4,75 %
eff.	3,47 %	4,12 %	4,49 %	4,88 %

60 % Beleihung 1 % Tilgung 100 % Ausz. Stand 21.07.2009
CHF ab 1,65 %
Neufinanzierung
Umschuldung
LAKRA & KfW-Beratung
bis zu 130% Finanz. !
› ObjektCheck
› FördermittelCheck
› KonditionsCheck
Christian Rönicke
Maria-Föhrenbach-Straße 25
79111 Freiburg
baugeld-spezialisten.de/freiburg
T. 0761-38403583 Fax 0761-38403587 Mob. 0163-3311440
info@roenicke-finanzberatung.de